

Dojo-Etikette

1. Regel:

Ruhe- Für uns Budoka ist unser Dojo ein Ort der inneren Sammlung und Konzentration, sowie der Ruhe und Höflichkeit.

2. Regel:

Höflichkeit- Beim Betreten und Verlassen unseres Dojo grüßen wir mit einer leichten Verbeugung. Dieser Gruß gilt zunächst der Übungsstätte und der Budokunst, aber auch dem Sensei und unserer Übungsgruppe.

3. Regel:

Zustimmung- Lautes Pfeifen ist in einem Dojo fehl am Platz. Unsere Zustimmung drücken wir durch besonderen Einsatz sowie angemessenes Klatschen aus. Außerdem versuchen wir Lustlosigkeit, sowie das Missfallen uns nicht anmerken zu lassen.

4. Regel:

Sei pünktlich- Vermeide Verspätungen! Sollte es dennoch nicht vermeidbar sein, so grüße den Lehrer und die Gruppe mit einer Verbeugung an und gliedere dich leise ein.

5. Regel:

Verlasse die Trainingsmatte nicht- Das Verlassen der Trainingsmatte gilt als unhöflich. Sollte sich dies nicht umgehen lassen so melde dich ab, aber auch wieder an.

6. Regel:

Sei ernsthaft- Betreibe die Budokünste mit dem nötigen Ernst. Der Spaß bleibt dabei auch nicht auf der Strecke.

7. Regel:

Respekt- Zeige deinem Übungspartner, dass Du ihn/sie achtest. Bemühe dich, ein guter Partner zu sein.

8. Regel:

Sei stark- Setze dich während des Trainings nicht unaufgefordert hin oder schone dich bei anstrengenderen Übungen, während deine Mitschüler sich anstrengen.

9. Regel:

Sei beherrscht- Zeige in allen Situationen Selbstdisziplin und wahre die Beherrschung!

10. Regel:

Sei sauber- Aufgrund des Kontaktsportes musst du auf ein gepflegtes Äußeres achten. Ebenso wichtig ist es, sich angemessen zu kleiden, sodass man keine Gefahr für sich oder andere darstellt. Auch wird sich auf der Matte barfuß und auf den Fliesen mit Schuhen bewegt!!

11. Regel:

Sei beständig- Besuche regelmäßig den Unterricht, damit du und dein Partner Fortschritte machen können.